

	<b>Projekt und Träger/ Antragsteller</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Mittel-bedarf</b>	<b>Anmerkungen</b>
WiN	"Fit bleiben im Alter"- (Sitz)Gymnastik für Senioren, Treff° Waschhaus e.V.	01.04.23 – 31.12.23	1.170,70 €	  <p><b>Neuantrag:</b> Durch die Coronazeit sind besonders die Senioren und Seniorinnen körperlich wenig gefordert worden. Es besteht hier ein großer (Nachhol-)bedarf, den wir durch ein, individuell auf die Teilnehmer/innen zugeschnittenes Gymnastikangebot entgegenwirken wollen. einmal wöchentlich für 1,5 Stunden wird eine qualifizierte Übungsleiterin, die bereits Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen gesammelt hat, die Senioren und Seniorinnen motivieren, sich altersgerecht fit zu halten. Hierfür benötigen wir Honorarmittel, Büromittel und Sportgeräte (Gymnastikbälle und Therabänder). Geplant ist ein wöchentliches, eineinhalbstündiges Bewegungsangebot mit 20 teilnehmenden Senioren und Seniorinnen.</p>
WiN	"Kreativ im Alter"- Bastel-und Kunstangebot für Senioren, Treff° Waschhaus e.V.	01.04.23 – 31.12.23	1.379,30 €	<p><b>Neuantrag:</b> Die Feinmotorik der Seniorinnen und Senioren ist in der Coronazeit oftmals auf der Strecke geblieben. Hier besteht ein großer (Nachhol-)bedarf, dem wir durch ein, individuell auf die Teilnehmer/-innen zugeschnittenes künstlerisches Angebot Rechnung tragen wollen. Einmal wöchentlich für zwei Stunden wird ein qualifizierter Kunstpädagoge, der bereits Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen hat, die Senioren und Seniorinnen motivieren, sich feinmotorisch zu betätigen und künstlerisch auszudrücken. Hierfür benötigen wir Honorarmittel, Büromittel und künstlerische Verbrauchsmaterialien (Farben, Leinwände, Gips, Pinsel etc.). Geplant ist ein wöchentliches, zweistündiges Kreativangebot, auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer/innen zugeschnitten. Ideale anvisierte Gruppengröße: 12 Personen.</p>
WiN	"Eigene Kräuter und Gemüse fürs Frühstück", NABU Landesverband Bremen e.V.	01.04.23- 31.12.23	1.275,00 €	<p><b>Neuantrag:</b> Fördermittel werden für Hochbeet-Material, Bepflanzung und Anleitung benötigt. Ein Teil der Materialkosten wird durch Spenden der GEWOBA (Substrat), dem Verein "Wir für die Vahr" (Material) und den NABU (Teil der Bepflanzung) gestellt. Der Bau der Hochbeete erfolgt über die Schülerfirma der Berufsbildenden Schule. In den Folgejahren bestehen gute Chancen, dass die Hochbeet-Bepflanzung und Kultivierung auch ohne weitere externe Hilfe fortgesetzt wird. Es bedarf eines Anschubs. Durch das Projekt werden ältere Menschen mental und körperlich aktiviert, Sozialkontakte werden bei der gemeinsamen Arbeit gefördert oder überhaupt erst animiert. Es entstehen 1-2 mobile Hochbeete, auf denen Essbares kultiviert wird. Mindestens 10 Menschen lernen die Kultivierung von Nutzpflanzen auf den Hochbeeten, mindestens 3 kümmern sich dauerhaft um die Hochbeet-Bepflanzungen. Durch die Sichtbarkeit der Beete vom öffentlichen Straßenraum aus, werden auch zufällig vorbeikommende Menschen und Anwohner auf einfache Möglichkeiten des Urban Gardening aufmerksam gemacht und ggf. zum Nachmachen angeregt.</p>

**Vorlage Anträge WiN Beirat Vahr 21.02.23, Quartiersforum 23.02.23**  
**Sachstand 20.02.23, Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement**